

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
1. Einleitung	7-38
2. Das Leben in Westfalen, im Emsland, im Osnabrücker- und Oldenburgerland zwischen 1800 und 1900	39-40
3. Polen, seine drei Teilungen und die preußische Polenpolitik	41-45
4. Die Provinz Posen in preußischer Zeit	46-48
4.1 Gründung der Kgl. Preußischen Ansiedlungskommission in Posen 1886	49-53
4.2 Anwerbungen von katholischen Siedlern in Westfalen, Emsland und Oldenburg	53-58
5. Ansiedlungen und katholische Siedler zwischen 1890 und 1945 in den Kreisen Jarotschin und Pleschen. Die Kreise Jarotschin (Jarocin) und Pleschen (Pleszew) in Großpolen	59-65
5.1 Marienbronn (Broniszewice), die größte und letzte katholische preußische Siedlung, die Siedlerfamilien (1904 -1945) und ihre polnischen Mitbürger	66-286
5.2 Weitere Siedlungen und Siedlerfamilien in den Kreisen Jarotschin und Pleschen und ihre polnischen Mitbürger in Lawau, Lengon, Pirschütz, Ratenau, Sinnig, Strielau und Wettin	287-442
6. Leben von der Landwirtschaft in der Provinz Posen	443-446
7. Die deutsche Kultur in der Provinz Posen	447-448
8. Der erste und zweite Weltkrieg und die Folgen für die Deutschen in Polen	449
8.1 Das Leben als deutsche Minderheit zwischen den beiden Weltkriegen in Polen	449-451
8.2 Nationalsozialismus und Polenpolitik und die Folgen für die deutschen Siedler und die polnischen Bürger	451-453
8.3 „Der deutsch-polnische September“ 1939 und die Opfer	453-460
8.4 Das Leben im „Reichsgau Wartheland“ von 1939 bis 1945	460
9. Flucht aus dem „Wartheland“ im Januar 1945,	461-478
10. Rückkehr in die Heimat der Väter und die schwierigen Nachkriegsjahre	478-482
Quellenverzeichnis	483-490